

## Evangelisches Krankenhaus

Gründung einer »Kleinkinder-Krankenbewahranstalt« zur Heilung armer Kinder unter dem Patronat der Königin Elisabeth von Preußen in der Wilhelmstraße 133

Umbenennung in »Elisabeth-Kinder-Hospital« und Umzug zum Halleschen Tor

Gründung des Diakonissenmutterhauses und Umzug zur Hasenheide

Neubau und Umzug nach Oberschöneweide (Treskowallee), Einrichtung der Fachabteilungen Innere Medizin und Chirurgie, Umbenennung in »Königin-Elisabeth-Hospital« (KEH)

Besetzung des Krankenhauses und Mutterhauses durch die Rote Armee, Auslagerung in eine Schule in Friedrichshagen

Einweisung durch die sowjetische Militärverwaltung auf das Gelände des »Städtischen Krankenhauses Herzberge« (Häuser 1, 3 und 5)

Umbenennung in »Evangelisches Diakoniewerk Königin Elisabeth« (EDKE)

Beginn der Rekonstruktion der Gebäude 1, 3 und 5 und Neubau von OP-Sälen und Notaufnahme aus Mitteln der Evangelischen Kirche der Bundesrepublik Deutschland

1843

1844

1887

1910

1945

1946

1980

1986

## Fachkrankenhaus Herzberge

Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung zur Errichtung einer 2. städtischen »Irrenanstalt« und zum Kauf einer Parzelle des Rittergutes Roeder in Lichtenberg bei Berlin

Eröffnung der »Irrenanstalt Herzberge« für 1050 Patienten

Umbenennung in »Städtische Heil- und Pflegeanstalt Herzberge« und Maßnahmen zur Verbesserung der Krankenpflegeausbildung und der Fürsorge für Geisteskranke

Mit Kriegsanfang beginnt die Verlegung von Patienten im Rahmen der »T4-Aktion« (Tötung sog. lebensunwerten Lebens)

Schließung der Psychiatrie und Umwandlung in das »Städtische Krankenhaus Herzberge« zur Behandlung von Kriegsoffern und Infektionskrankheiten.

Nach Kriegsende Weiterführung als Allgemeinkrankenhaus

Wiedereröffnung der Psychiatrie

Eröffnung der Abteilung für Kinderpsychiatrie

Umbenennung in »Fachkrankenhaus für Neurologie und Psychiatrie Berlin-Lichtenberg«

1887

1893

1925

1939

1942

1945

1950

1956

1971

### 1.1.1992

Gründung des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (KEH) durch Zusammenführung beider Häuser.  
Träger: Evangelisches Diakoniewerk Königin Elisabeth (EDKE).

### 1.1.2001

Überführung des Krankenhausbetriebes in eine gemeinnützige GmbH mit neuer Gesellschafterstruktur, seither:

**Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH**